

Protokoll:	Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	384
		TOP:	16
	Verhandlung	Drucksache:	769/2023
		GZ:	SWU
Sitzungstermin:	19.09.2023		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Thürnau		
Berichterstattung:			
Protokollführung:	Frau Zetzsche / th		
Betreff:	Sanierung Vaihingen 3 -Dürtlewang- Bund-Länder-Programm Sozialer Zusammenhalt (SZP) Umgestaltung Mittelweg, Grundsatzbeschluss Beauftragung von Planungsleistungen - Einbringung -		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Städtebau, Wohnen und Umwelt vom 22.08.2023, GRDRs 769/2023, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Umgestaltung des Mittelwegs von der Dürtlewangstraße im Westen bis zur Galileistraße im Osten auf der Grundlage der Entwurfsplanung des Büro gesswein landschaftsarchitekten (gla), Schorndorf vom 14.07.2023 (Anlage 1) in Höhe von rund 1.445.000 EUR brutto wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, das Büro gla im Rahmen der HOAI auf Grundlage des bestehenden Stufenvertrages mit der weiteren Planung zu beauftragen.

3. Die Kosten der Planung in Höhe von insgesamt rund 155.000 EUR brutto werden im Teilfinanzhaushalt THH 610 Amt für Stadtplanung und Wohnen, Projekt 7.613 037, Sanierung Vaihingen 3 -Dürrolewang- AuszGr.: 7873 wie folgt gedeckt:

2023:	70.000 EUR
2024:	50.000 EUR
2025:	35.000 EUR

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigefügt.

Da es sich um die Vergabe eines Planungsauftrages handele, möchte StRin Munk (90/GRÜNE) bezüglich des Themas Bewässerung neuer Bäume bzw. Grünpflanzungen gerne mitgeben, dass neben Sickersteinen auch andere Maßnahmen für die Bewässerung insbesondere von Bäumen, eruiert werden. Gießfahrten bzw. das Füllen von Wassersäcken durch die AWS mit den kombinierten Winterdienst-/Gießfahrzeugen solle eine Notlösung bleiben. Sie wünscht ein ernsthaftes Nachdenken über ein Bewässerungskonzept, um neu gepflanzte Bäume anwachsen lassen zu können.

BM Thürnau erläutert, die Anwachspflege nach einer Baumpflanzung gewährleiste die beauftragte Firma. Die Erfüllung dieser Anforderung werde bei der Vergabe beachtet. Die Stadt könne bei den aktuellen Kapazitäten nicht das Risiko des gelieferten Baumes übernehmen. Nach der Gewährleistung übernehme die Stadt die Bewässerung der neu gepflanzten Bäume. Alle anderen Maßnahmen, die dazu beitragen, dass Niederschlagswasser im Boden versickere, seien vorgesehen und in der Vorlage geschildert.

StR Schrade (FW) wünscht bezüglich des in der Vorlage 769/2023 vorgeschlagenen Lauflichts, ein solches Projekt auch in anderen Stadtbezirken umzusetzen. Frau Lambor (ASW) erklärt diesbezüglich, die Idee des Lauflichts komme vom Tiefbauamt. Sie gehe davon aus, dass das Pilotprojekt als Vorbild für andere Projekte dienen werde.

BM Thürnau stellt fest:

Die GRDRs 769/2023 ist einggebracht.

Zur Beurkundung

Zetzsche / th

Verteiler:

- I. Referat SWU
zur Weiterbehandlung
Amt für Umweltschutz
Amt für Stadtplanung und Wohnen (5)
weg. STA

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 3. Referat T
Tiefbauamt (2)
Tiefbauamt/SES
Garten-, Friedhofs- und Forstamt (2)
 4. *BezA Vaihingen*
 5. Amt für Revision
 6. L/OB-K
 7. Hauptaktei

- III.
 1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
 2. CDU-Fraktion
 3. SPD-Fraktion
 4. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei*
 5. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
 6. FDP-Fraktion
 7. Fraktion FW
 8. AfD-Fraktion
 9. *StRin Yüksel (Einzelstadträtin)*

kursiv = kein Papierversand